

196
5. Februar 1940.

Herrn
Herrn Reichswetterdienstschule

Regierungsrat a.Kr. Dr. E. R i e g e r
Reichswetterdienstschule

Berlin SW 29
Flughafenstraße

Sehr verehrter Herr Doktor!

Die Arbeit, um deren Willen ich die Durchsicht der Ihrigen aufschieben mußte, hat sich leider sehr viel länger hingezogen, als ich damals ahnen konnte. Ich bin so erst jetzt dazu gekommen, das Versäumte nachzuholen. Nun muß ich freilich befürchten, daß Ihr Kurs inzwischen abgelaufen und Sie wieder nach Münster heimgekehrt sind, Sollte das nicht der Fall sein, so würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mich in den nächsten Tagen noch einmal aufsuchen könnten. Andernfalls würde ich Ihnen das Manuskript durch die Post wieder zustellen. Glücklicherweise ist eine ausführliche Besprechung kaum mehr nötig. Nach meiner allerdings nur schnellen Durchsicht des

2 Feb. 1942
Provinzialinstitut
für westfälische Landes-
und Volkskunde

192
Münster (Westf.), den 28. Januar 1942
Fürstenbergstr. 12
Fernruf 20585

Univ.-Doz. Dr. habil. E. Rieger

Tgb. Nr.

An den

Präsidenten der Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde

Herrn Univ.-Prof. Dr. E.E. Stengel

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die freundliche Vermittlung in Sachen des Deutschen Archivs danke ich verbindlichst. Ich habe die Bände in diesen Tagen empfangen und den Betrag unmittelbar an die Böhlau'sche Verlagsbuchhandlung überwiesen.

Demnächst werde ich mir erlauben, Ihnen noch die Publikationen der Monumenta zu nennen, die ich gern erwerben möchte.

Mit verbindlichen Empfehlungen

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener

Ernst Rieger